



# DORFMODERATION HUNDSANGEN

## ERGEBNISPROTOKOLL TREFFEN DER GENERATION 65+



### EINLADUNG

### Treffen Generation 65+

Wie stelle ich mir das **Älterwerden** in Hundsbängen vor? Was **erwarte** ich von der Ortsgemeinde? Wie kann **ich mich selbst** aktiv und sinnvoll einbringen?

Zu einer **lockeren Gesprächsrunde** sind alle **ab 65 Jahren** sowie auch **Jüngere, die sich diesbezüglich einbringen möchten**, herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl stehen Getränke, Kaffee und Kuchen bereit.

**Gemeinsam Zukunft gestalten!**

**Dorfmoderation in  
HUNDSANGEN**



**Donnerstag, 2. November 2023  
um 14:30 Uhr in der Lohbachstube**

**Machen Sie mit!**

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Veranstalter: Ortsgemeinde Hundsbängen  
Moderation: Dorfagentur / RU-PLAN



### NÄCHSTE VERANSTALTUNG

#### **Dorfwerkstatt – Teil 1**

Termin für 2024 wird rechtzeitig bekannt gegeben

### ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Uwe Fischer
- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Sammlung der vorhandenen Angebote
- Sammlung der Schwächen und Stärken
- Sammlung der Ideen und Wünsche

### BEGRÜSSUNG

Zu Beginn des Treffens der Generation 65+ begrüßte Herr Ortsbürgermeister Uwe Fischer alle Teilnehmenden. Der Einladung zum Treffen waren 27 Personen der Generation 65+ sowie drei Helferinnen hinsichtlich Kaffee und Kuchen gefolgt.

Auch Frau Roth begrüßte alle Anwesenden, stellte das Moderationsteam vor und erklärte den Anlass des Treffens. Sie betonte, dass dem Moderationsteam und der Ortsgemeinde die Meinung der Generation 65+ wichtig ist. Diese Generation soll sich im Dorf wohlfühlen und Hundsangen auch der heute noch jüngeren Bevölkerung eine gute Perspektive bieten, um vor Ort älter zu werden. Daher soll gemeinsam ein lebenswertes und zukunftsfähiges Dorf gestaltet werden.



## SAMMLUNG DER VORHANDENEN ANGEBOTE

Zunächst wurde gemeinsam gesammelt, welche Angebote für die Generation 65+ in Hundsangen bereits vorhanden sind. Darüber hinaus wurde der Blick auch auf die Nachbargemeinden und die gesamte Verbandsgemeinde gerichtet.

### WELCHE ANGEBOTE SIND VORHANDEN?

### WELCHE ANGEBOTE WERDEN GENUTZT?

### WIE WIRD SICH ÜBER DIE ANGEBOTE INFORMIERT?

#### Ortsgemeinde Hundsangen:

- Keine Angebote vorhanden

#### Vereine und Gruppen in Hundsangen:

- In der Regel 1x pro Monat Kaffeenachmittag der Kirchengemeinde
- Gemischter Kirchenchor (generationenübergreifend)
- Karnevalsverein (Mehrheit der Anwesenden als Gäste, nicht als Aktive)
- Musikverein (Anwesende als Gäste bei Veranstaltungen, nicht als Aktive)
- Schützenverein (generationenübergreifend)
- Angelverein
- NABU-Gruppe Hundsangen (Anwesende überwiegend als passive Mitglieder)
- Gymnastikgruppen, Turnen, Laufen, Walken vom Sportverein (generationenübergreifend)
- Teilweise Senioren als Trainer der Fußballmannschaften des Sportvereins
- Private Yoga-Gruppen (generationenübergreifend)
- Interessengemeinschaft „Freunde alter Technik“ (FAT)
- „Rauchclub“ (100 Jahre alt, fast nur noch Frauen, gemütliches Beisammensein)
- Ehrenamtliche Gruppe „Friedhofshacke“ (Mitarbeit überwiegend am Friedhof, aber auch im Außenbereich wie z.B. am Kreuz)
- Private Skatgruppe in der Bärenschänke
- Private Gruppe „Rollerclub“

#### Nachbargemeinden:

- Es wurden keine Angebote genannt

#### Verbandsgemeinde:

- Schwimmbad
- Veranstaltung „Mach mit, schwätz platt“ organisiert vom Kulturverein der Verbandsgemeinde 1x pro Jahr in einer Scheune in Hundsangen
- Westerwaldverein – Zweigverein Wallmerod (Wanderungen, wenige Teilnehmende aus Hundsangen)

#### Informationsquellen:

- Hauptsächlich Mitteilungsblatt
- WhatsApp-Gruppen der jeweiligen Vereine und Gruppen
- Facebookseite der Ortsgemeinde
- Instagramseite der Ortsgemeinde → wird von den Anwesenden nicht genutzt

## SAMMLUNG DER SCHWÄCHEN UND STÄRKEN

Anschließend folgte die Sammlung der Schwächen und Stärken von Hundsangen aus Sicht der Generation 65+.

### WAS SIND DIE SCHWÄCHEN VON HUNDSANGEN? WO GIBT ES PROBLEME? WO IST ES GEFÄHRLICH? WAS STÖRT? WAS FEHLT?

- Schlechtes Ortsbild durch leerstehende Häuser und verwilderte Außenanlagen
- Nicht überall wird die Straße regelmäßig gekehrt
- Problematik Hundekot und Hundekotbeutel (im Wald / der Landschaft und in der Ortslage)
- An vielen Bänken / Plätzen außerhalb der Ortslage gibt es Probleme mit Müll und Vandalismus (auch durch Auswärtige)
- Nicht an allen Bänken sind Mülleimer vorhanden
- Auch dort, wo es Mülleimer gibt, liegt Müll herum
- Weg zur Mariengrotte sehr steil und geschottert
- Weg vom Sportplatz Richtung Nordosten parallel zur L 314 (nur ein Pfad, kein gewidmeter Weg): Problem mit Radfahrern und Pferden, die den Weg beschädigen und eine Gefahr für Fußgänger darstellen (reiner Fußgängerweg, sehr schmal, Radfahrer nehmen keine Rücksicht und fahren sehr schnell)
- Fehlende Verbindung zwischen dem Wirtschaftsweg in Verlängerung der Straße *Im Gossen* und dem Parallelweg zur *Hauptstraße / B 8*
- Waldlehrpfad kaputt
- Autos parken auf Bürgersteigen → kein Vorbeikommen mit Rollator oder Rollstuhl
- Nebenstraßen sind keine Tempo-30-Zonen (v.a. in der Straße von Schule und Kindergarten zu hohe Geschwindigkeiten – eigentlich wurde die *Günterstraße* bei Sanierung als Tempo-30-Zone ausgebaut)
- Problematik beim Abbiegen von beliefernden LKW in der Straße *Im Bruch* (Aufstellen eines Hinweisschildes vom Ortsbürgermeister bereits mit Ordnungsamt besprochen – nicht möglich)
- Straße *Leinpfad* ist sehr eng und wird in beide Richtungen sehr schnell befahren
- Lautsprecheranlage auf dem Friedhof für Beerdigungen funktioniert nicht richtig oder ist teilweise nicht vorhanden
- Das hintere Türchen am Friedhof ist verschlossen (der Ortsbürgermeister informierte, dass der gesamte Friedhof ein neues Konzept erhalten soll (Barrierefreiheit, Beleuchtung, etc.), das intern bereits in Planung ist)
- Nicht alle Bushaltestellen sind überdacht
- Neubürger grüßen nicht immer auf der Straße
- Es wird vermisst, dass über Hundsangen in der Presse berichtet wird → Ortsgemeinde und Vereine / Gruppen müssten mit Informationen aktiv an die Zeitung herantreten
- Auswärtige Personen / Betriebe entsorgen tausende Liter Gülle in Hundsangen → starke Geruchsbelastung (ist jedoch erlaubt)
- Über Halloween 2023 wurden drei Häuser mit Eiern beworfen

**WAS MACHT HUNDSANGEN LIEBENS- UND LEBENSWERT?  
WAS SIND DIE STÄRKEN? WAS SOLL BEWAHRT WERDEN?  
WO SIND POTENZIALE? WORAUF KANN MAN AUFBAUEN?**

- Infrastruktur (Kindergarten, Grundschule, Bäckerei, kleiner Supermarkt, Zahnarzt, Hausarzt, Apothekenlieferung, ...)
- Die Bärenschänke wird durch einen ehrenamtlichen Verein und Helfer bewirtschaftet
- Ehrenamtliche, die die Ortsgemeinde unterstützen (z.B. „Friedhofshacke“ und „Freunde alter Technik“ (Aufstellen der Weihnachtsbäume)
- Kirmes und Karneval als besondere Feste
- Sehr viele Vereine mit vielen Aktivitäten
- Herzliche Aufnahme von Zugezogenen in den Vereinen
- Freundliche Aufnahme von Zugezogenen in der gesamten Dorfgemeinschaft
- Sehr nette Menschen
- Sehr große Hilfsbereitschaft (Nachbarschaftshilfe)
- Sehr schöner Wald mit tollen Wegen
- Weiher
- Schwimmbad
- Beim Spaziergehen trifft man immer Menschen und kann Gespräche führen

SAMMLUNG DER IDEEN UND WÜNSCHE

Nachdem der aktuelle Zustand von Hundsangen mit den Teilnehmenden besprochen wurde, erfolgte eine Sammlung der Ideen und Wünsche für die Generation 65+.

**WIE STELLEN SIE SICH DAS ÄLTERWERDEN IN HUNDSANGEN VOR?  
WAS ERWARTEN SIE VON DER ORTSGEMEINDE?  
WIE KÖNNEN SIE SICH SELBST AKTIV UND SINNVOLL EINBRINGEN?**

- Eigentumswohnungen im Dorf
- Im Frühjahr / Sommer unkomplizierte Treffen draußen, z.B. am Bärenbrunnen, an der Grünfläche neben der Grundschule, am Spielplatz oder am Kapellchen
- Am Bärenbrunnen Bänke mit Rückenlehnen aufstellen
- Am Spielplatz Tisch und Bank mit Rückenlehne aufstellen
- Am Kapellchen eine Bank aufstellen
- An allen Ortseingängen jeweils ein Beet mit einem Willkommensschild anlegen
- Baumreihe entlang der B 8 aufwerten oder sogar eine Allee anlegen
- Wander- und Radweg zwischen Hundsangen und Wallmerod (der Ortsbürgermeister informierte, dass die Ortsgemeinden Hundsangen und Weroth entsprechende Beschlüsse gefasst haben und im Frühjahr 2023 eine Mediation stattgefunden hat → Trasse wurde bzgl. möglicher Wasserquelle und geschützter Tierarten geprüft → LBM prüfte erneut, ob Alternativtrasse auch vom Bund gefördert wird → dies ist nicht der Fall → die Ortsgemeinde ist immer noch bestrebt, den Weg in angedachter Form zu bauen)
- Waldlehrpfad reaktivieren, v.a. im Hinblick auf eigene Grundschule im Dorf

**WIE STELLEN SIE SICH DAS ÄLTERWERDEN IN HUNDSANGEN VOR?  
WAS ERWARTEN SIE VON DER ORTSGEMEINDE?  
WIE KÖNNEN SIE SICH SELBST AKTIV UND SINNVOLL EINBRINGEN?**

- Boulebahn am Bolzplatz oder im Umfeld des Rathauses (dort grundsätzlich ein Konzept entwickeln – zentralere Lage als am Bolzplatz) – generationenübergreifenden Treffpunkt schaffen
- Werbung für die Nutzung der Bärenschänke
- Mehr ehrenamtliches Engagement
- Bürgerfonds (Spenden an bedürftige Familien schwierig wegen Datenschutz, aber Anschaffungen fürs Dorf denkbar, z.B. Kindergarten oder Grundschule)
- Platt auch den jungen Generationen zugänglich machen
- Informationsbroschüre für Zugezogene, um umfangreicher über Vereine und Veranstaltungen zu informieren

### AUSBLICK

Wenn es zukünftig weitere Anliegen gibt, hat Herr Ortsbürgermeister Fischer ein offenes Ohr für die Generation 65+.

Den Anwesenden wurde erklärt, dass es das Ziel ist, aus den genannten Problemen und Ideen konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Ergebnisse des Treffens mit der Generation 65+ werden in den nächsten generationenübergreifenden Treffen vorgestellt und weiterbearbeitet.

Die Moderatorin bedankte sich für die Teilnahme und motivierte die Anwesenden, sich auch im weiteren Verlauf des Dorferneuerungsprozesses miteinzubringen.

Bei der nächsten Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation sind alle Altersgruppen von Hundsangen gefragt. Die Dorfwerkstatt – Teil 1 findet im Jahr 2024 nach Karneval statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Fischer erneut das Wort. Auch er bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 22.11.2023

**RU-PLAN / Dorfagentur**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)

Internet: [www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)

[www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)

